

Mal richtig abschalten! Urantransporte stoppen!

**Aktionsfloßtour gegen Atomtransporte
vom 9. - 26. Juni 2017 von Trier nach
Köln auf Mosel und Rhein**

Wir wollen Atommüll verhindern, bevor er entsteht. Wir wollen kein weiteres Fukushima, wir wollen atomare Katastrophen im Keim ersticken und die Versorgungstransporte der Atomindustrie stoppen.

Sofortige Stilllegung der Atomfabriken in Gronau und Lingen!

Nicht nur Castortransporte fahren mit radioaktiver Fracht. Viel öfter fahren Schiffe, LKW und Züge mit Uran quer durch die Welt, täglich durch die BRD. Versorgt werden damit Atomfabriken wie die Urananreicherungsanlage in Gronau und die Brennelementefabrik in Lingen, welche Atomkraftwerke weltweit mit Brennstoff versorgen. Beide Anlagen sind nicht vom sogenannten Atomausstieg betroffen und dürfen unbefristet weiter produzieren.

Alle Atomanlagen stilllegen! Weltweit und sofort!

Täglich fahren Atomtransporte quer durch die Welt um die Atomindustrie mit neuem Brennstoff zu versorgen. Uran wird abgebaut, umgewandelt, angereichert, in Brennelemente gepresst, zu Atomkraftwerken transportiert. Diese Transporte sind zugleich die Achillesferse der Atomindustrie – ohne Atomtransporte könnten Atomkraftwerke nicht laufen.



ViSDP: E. Löffler, Gartenstr.3, Mühlheim

Mal richtig abschalten! Urantransporte stoppen!

**Aktionsfloßtour gegen Atomtransporte
vom 9. - 26. Juni 2017 von Trier nach
Köln auf Mosel und Rhein**

Wir wollen Atommüll verhindern, bevor er entsteht. Wir wollen kein weiteres Fukushima, wir wollen atomare Katastrophen im Keim ersticken und die Versorgungstransporte der Atomindustrie stoppen.

Sofortige Stilllegung der Atomfabriken in Gronau und Lingen!

Nicht nur Castortransporte fahren mit radioaktiver Fracht. Viel öfter fahren Schiffe, LKW und Züge mit Uran quer durch die Welt, täglich durch die BRD. Versorgt werden damit Atomfabriken wie die Urananreicherungsanlage in Gronau und die Brennelementefabrik in Lingen, welche Atomkraftwerke weltweit mit Brennstoff versorgen. Beide Anlagen sind nicht vom sogenannten Atomausstieg betroffen und dürfen unbefristet weiter produzieren.

Alle Atomanlagen stilllegen! Weltweit und sofort!

Täglich fahren Atomtransporte quer durch die Welt um die Atomindustrie mit neuem Brennstoff zu versorgen. Uran wird abgebaut, umgewandelt, angereichert, in Brennelemente gepresst, zu Atomkraftwerken transportiert. Diese Transporte sind zugleich die Achillesferse der Atomindustrie – ohne Atomtransporte könnten Atomkraftwerke nicht laufen.



ViSDP: E. Löffler, Gartenstr.3, Mühlheim

Mal richtig abschalten! Urantransporte stoppen!

**Aktionsfloßtour gegen Atomtransporte
vom 9. - 26. Juni 2017 von Trier nach
Köln auf Mosel und Rhein**

Wir wollen Atommüll verhindern, bevor er entsteht. Wir wollen kein weiteres Fukushima, wir wollen atomare Katastrophen im Keim ersticken und die Versorgungstransporte der Atomindustrie stoppen.

Sofortige Stilllegung der Atomfabriken in Gronau und Lingen!

Nicht nur Castortransporte fahren mit radioaktiver Fracht. Viel öfter fahren Schiffe, LKW und Züge mit Uran quer durch die Welt, täglich durch die BRD. Versorgt werden damit Atomfabriken wie die Urananreicherungsanlage in Gronau und die Brennelementefabrik in Lingen, welche Atomkraftwerke weltweit mit Brennstoff versorgen. Beide Anlagen sind nicht vom sogenannten Atomausstieg betroffen und dürfen unbefristet weiter produzieren.

Alle Atomanlagen stilllegen! Weltweit und sofort!

Täglich fahren Atomtransporte quer durch die Welt um die Atomindustrie mit neuem Brennstoff zu versorgen. Uran wird abgebaut, umgewandelt, angereichert, in Brennelemente gepresst, zu Atomkraftwerken transportiert. Diese Transporte sind zugleich die Achillesferse der Atomindustrie – ohne Atomtransporte könnten Atomkraftwerke nicht laufen.



ViSDP: E. Löffler, Gartenstr.3, Mühlheim

Mal richtig abschalten! Urantransporte stoppen!

**Aktionsfloßtour gegen Atomtransporte
vom 9. - 26. Juni 2017 von Trier nach
Köln auf Mosel und Rhein**

Wir wollen Atommüll verhindern, bevor er entsteht. Wir wollen kein weiteres Fukushima, wir wollen atomare Katastrophen im Keim ersticken und die Versorgungstransporte der Atomindustrie stoppen.

Sofortige Stilllegung der Atomfabriken in Gronau und Lingen!

Nicht nur Castortransporte fahren mit radioaktiver Fracht. Viel öfter fahren Schiffe, LKW und Züge mit Uran quer durch die Welt, täglich durch die BRD. Versorgt werden damit Atomfabriken wie die Urananreicherungsanlage in Gronau und die Brennelementefabrik in Lingen, welche Atomkraftwerke weltweit mit Brennstoff versorgen. Beide Anlagen sind nicht vom sogenannten Atomausstieg betroffen und dürfen unbefristet weiter produzieren.

Alle Atomanlagen stilllegen! Weltweit und sofort!

Täglich fahren Atomtransporte quer durch die Welt um die Atomindustrie mit neuem Brennstoff zu versorgen. Uran wird abgebaut, umgewandelt, angereichert, in Brennelemente gepresst, zu Atomkraftwerken transportiert. Diese Transporte sind zugleich die Achillesferse der Atomindustrie – ohne Atomtransporte könnten Atomkraftwerke nicht laufen.



ViSDP: E. Löffler, Gartenstr.3, Mühlheim

Die Bahnstrecke Köln-Trier, die zum großen Teil parallel zu Mosel und Rhein verläuft, ist die Strecke auf der bereits häufiger Uranerzkonzentrattransporte aus dem Hamburger Hafen nach Süd-Frankreich beobachtet wurden. Diese Transporte dienen der Versorgung von Atomanlagen weltweit mit Brennstoff. Die Tour zielt darauf, die Menschen an der Strecke über Atomtransporte zu informieren und zu animieren, selbst aktiv zu werden.



Veranstalter sind ROBIN WOOD und ContrAtom, unterstützt durch zahlreiche Initiativen direkt vor Ort an der Strecke.

Wenn Du auf dem Floß oder parallel mit Rad oder Kanu mitfahren willst, melde dich unter info@flostour.de.

Voraussichtlicher Fahrplan

- Fr-So, 9.–11.6. Aufbau in Trier
- Mo, 12.6. Trier – Schweich - Pöhlich
- Di, 13.6. Pöhlich -Bernkastel
- Mi, 14.6. Bernkastel – Traben-Trabach
- Do, 15.6. Traben-Trabach – Ediger
- Fr, 16.6. Ediger – Cochem
- Sa, 17.6. Cochem – Alken
- So, 18.6. Alken – Koblenz
- Mo, 19.6. Ruhetag in Koblenz
- Di, 20.6. Koblenz – Bad Breisig
- Mi, 21.6. Bad Breisig – Bonn
- Do, 22.6. Ruhetag in Bonn
- Fr, 23.6. Bonn – Köln
- Sa, 24.6. Ruhetag in Köln
- So/Mo, 25./26.6. Abbau in Köln

ROBIN WOOD



Die Bahnstrecke Köln-Trier, die zum großen Teil parallel zu Mosel und Rhein verläuft, ist die Strecke auf der bereits häufiger Uranerzkonzentrattransporte aus dem Hamburger Hafen nach Süd-Frankreich beobachtet wurden. Diese Transporte dienen der Versorgung von Atomanlagen weltweit mit Brennstoff. Die Tour zielt darauf, die Menschen an der Strecke über Atomtransporte zu informieren und zu animieren, selbst aktiv zu werden.



Veranstalter sind ROBIN WOOD und ContrAtom, unterstützt durch zahlreiche Initiativen direkt vor Ort an der Strecke.

Wenn Du auf dem Floß oder parallel mit Rad oder Kanu mitfahren willst, melde dich unter info@flostour.de.

Voraussichtlicher Fahrplan

- Fr-So, 9.–11.6. Aufbau in Trier
- Mo, 12.6. Trier – Schweich - Pöhlich
- Di, 13.6. Pöhlich -Bernkastel
- Mi, 14.6. Bernkastel – Traben-Trabach
- Do, 15.6. Traben-Trabach – Ediger
- Fr, 16.6. Ediger – Cochem
- Sa, 17.6. Cochem – Alken
- So, 18.6. Alken – Koblenz
- Mo, 19.6. Ruhetag in Koblenz
- Di, 20.6. Koblenz – Bad Breisig
- Mi, 21.6. Bad Breisig – Bonn
- Do, 22.6. Ruhetag in Bonn
- Fr, 23.6. Bonn – Köln
- Sa, 24.6. Ruhetag in Köln
- So/Mo, 25./26.6. Abbau in Köln

ROBIN WOOD



flostour.de
#urantransport

flostour.de
#urantransport

Die Bahnstrecke Köln-Trier, die zum großen Teil parallel zu Mosel und Rhein verläuft, ist die Strecke auf der bereits häufiger Uranerzkonzentrattransporte aus dem Hamburger Hafen nach Süd-Frankreich beobachtet wurden. Diese Transporte dienen der Versorgung von Atomanlagen weltweit mit Brennstoff. Die Tour zielt darauf, die Menschen an der Strecke über Atomtransporte zu informieren und zu animieren, selbst aktiv zu werden.



Veranstalter sind ROBIN WOOD und ContrAtom, unterstützt durch zahlreiche Initiativen direkt vor Ort an der Strecke.

Wenn Du auf dem Floß oder parallel mit Rad oder Kanu mitfahren willst, melde dich unter info@flostour.de.

Voraussichtlicher Fahrplan

- Fr-So, 9.–11.6. Aufbau in Trier
- Mo, 12.6. Trier – Schweich - Pöhlich
- Di, 13.6. Pöhlich -Bernkastel
- Mi, 14.6. Bernkastel – Traben-Trabach
- Do, 15.6. Traben-Trabach – Ediger
- Fr, 16.6. Ediger – Cochem
- Sa, 17.6. Cochem – Alken
- So, 18.6. Alken – Koblenz
- Mo, 19.6. Ruhetag in Koblenz
- Di, 20.6. Koblenz – Bad Breisig
- Mi, 21.6. Bad Breisig – Bonn
- Do, 22.6. Ruhetag in Bonn
- Fr, 23.6. Bonn – Köln
- Sa, 24.6. Ruhetag in Köln
- So/Mo, 25./26.6. Abbau in Köln

ROBIN WOOD



Die Bahnstrecke Köln-Trier, die zum großen Teil parallel zu Mosel und Rhein verläuft, ist die Strecke auf der bereits häufiger Uranerzkonzentrattransporte aus dem Hamburger Hafen nach Süd-Frankreich beobachtet wurden. Diese Transporte dienen der Versorgung von Atomanlagen weltweit mit Brennstoff. Die Tour zielt darauf, die Menschen an der Strecke über Atomtransporte zu informieren und zu animieren, selbst aktiv zu werden.



Veranstalter sind ROBIN WOOD und ContrAtom, unterstützt durch zahlreiche Initiativen direkt vor Ort an der Strecke.

Wenn Du auf dem Floß oder parallel mit Rad oder Kanu mitfahren willst, melde dich unter info@flostour.de.

Voraussichtlicher Fahrplan

- Fr-So, 9.–11.6. Aufbau in Trier
- Mo, 12.6. Trier – Schweich - Pöhlich
- Di, 13.6. Pöhlich -Bernkastel
- Mi, 14.6. Bernkastel – Traben-Trabach
- Do, 15.6. Traben-Trabach – Ediger
- Fr, 16.6. Ediger – Cochem
- Sa, 17.6. Cochem – Alken
- So, 18.6. Alken – Koblenz
- Mo, 19.6. Ruhetag in Koblenz
- Di, 20.6. Koblenz – Bad Breisig
- Mi, 21.6. Bad Breisig – Bonn
- Do, 22.6. Ruhetag in Bonn
- Fr, 23.6. Bonn – Köln
- Sa, 24.6. Ruhetag in Köln
- So/Mo, 25./26.6. Abbau in Köln

ROBIN WOOD



flostour.de
#urantransport

flostour.de
#urantransport